

Freistaat fördert Infrastruktur

1,6 Millionen Euro für Mittelsachsen

Mittelsachsen (red/obü). Sachsens Landkreise und kreisfreie Städte sollen in diesem Jahr zusätzlich 21 Millionen Euro für Investitionen in die Infrastruktur erhalten. Das wurde bei der jüngsten Landtagssitzung beschlossen. Dieses Förderprogramm wird aus den sächsischen Steuermehreinnahmen finanziert, über die das Finanzministerium erst kürzlich informierte, so der Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU). Die Verteilung der Mittel sei an die Bevölkerungszahlen gekoppelt.

„Wir erhalten im Landkreis Mittel-

sachsen somit zusätzlich zirka 1,6 Millionen Euro“, sagt Liebhauser. „Das Geld können wir gut gebrauchen, denn dem Landkreis fehlen derzeit zehn Millionen Euro zu einem ausgeglichenen Haushalt“, so der CDU-Politiker weiter.

Zusätzlich würden alle Kreise im Freistaat insgesamt weitere zehn Millionen Euro erhalten. Dabei handelt es sich laut Liebhauser um vorgezogene Mittel, deren Zahlung erst für 2013 geplant war. Die Zuteilung dieser Gelder soll nach dem Verteilungsschlüssel des Finanzausgleichs erfolgen.